

Schnellmeldung Ihres Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine – 20.8.2011

Kulturreisen finden guten Anklang – Frankenreise nach „Schloß Seehof“ und „Sanspereil“ ausgebucht!

Zur Landesausstellung nach Augsburg am Samstag, 25.9., sind noch Plätze frei:

Ablauf:

8.30 Uhr - Abfahrt in Erlangen Großparkplatz Innenstadt

11.00 Uhr - Führung durch die Ausstellung im Textilmuseum „Sehnsucht, Strand und Dolce Vita“

14.30 Uhr - Ausstellungsbesuch im Maximilianmuseum ohne Führung!
anschl. zur freien Verfügung

19.00 Uhr - Rückfahrt nach Erlangen Ankunft gegen 21.30

Im Reisepreis von 15 € ist die Busfahrt, der Eintritt in beide Ausstellungen sowie die Führung durch die Ausstellung im Textilmuseum enthalten.

Hier einige Erläuterungen:

Das Haus der Bayerischen Geschichte zeigt noch bis 10. Oktober die

Bayerische Landesausstellung „Bayern-Italien“

Veranstaltungsorte sind Füssen sowie in Augsburg (Ziel unserer Kulturfahrt) das Bayerische Textil- und Industriemuseum und das Maximilianmuseum.

Aus dem vielschichtigen Themenkomplex „Bayern-Italien“ werden markante und aussagekräftige historische

Zusammenhänge bzw. Ereignisse ausgewählt und ausstellungsgerecht präsentiert. Hochrangige Exponate sowie aufwändige Inszenierungen unterstreichen die Einmaligkeit der Landesausstellung 2010

„Sehnsucht, Strand und Dolce Vita“

Im Bayerischen Textil- und Industriemuseum in Augsburg werden bayerisch-italienische Beziehungen seit

dem 19. Jahrhundert dargestellt. Dabei soll es zwar auch um mit den beiden Weltkriegen verknüpfte negativ

besetzte Ereignisse gehen, im Mittelpunkt stehen aber die nach Bayern weisenden italienischen Einflüsse,

die das Alltagsleben und die Mentalitäten in unterschiedlicher Weise und meist sehr positiv geprägt

haben. Viele dieser Beeinflussungen haben Gefühle ausgelöst und Lebenswelten neu definiert. Das Motto

„Sehnsucht“ bildet daher in verschiedenen Varianten das Leitmotiv dieses Teils der Landesausstellung.

Stelen mit wichtigen historischen Daten und biografische Elemente dienen der Vertiefung und der Einbindung

ganz persönlicher bayerisch-italienischer Geschichten und Erlebnisse.

Themen und Abteilungen

- Das neue Bayern und das neue Italien (1806-1866)
- Sehnsucht nach Schönheit (Künstler, Ludwig I.)

- Sehnsucht nach Sonne und Erholung (Tourismus)
- Sehnsucht nach einem besseren Leben und Erfolg (Arbeitsmigration)
- Streben nach Macht (Krieg und Gewalt)
- Sehnsucht nach Mobilität (Roller und Automobile)
- Sehnsucht nach dem Geschmack des Südens (Obst & Südfrüchte)
- Sehnsucht nach modischer Eleganz ((Mode, Kleidung)
- Streben nach dem Sieg (sportliche Begegnungen)
- Italien in Bayern (Alltag)

„künstlich auf welsch und deutsch“

Im Maximilianmuseum in Augsburg werden am Beispiel herausragender Künstler wie Albrecht Dürer und

Tizian der Kunstaustausch zwischen Bayern und Italien und die Rezeption des „Italienischen“ in Süddeutschland

im 15./16. Jahrhundert veranschaulicht. In mehreren Themenbereichen werden die stilistischen,

inhaltlichen, aber auch kulturgeschichtlichen und antikenhistorischen Aspekte der Renaissance-

Rezeption dargestellt, die zunächst mit Vorsicht und später mit wachsender Begeisterung einsetzte. Die

Renaissance bewegte im 16. Jahrhundert sowohl geistliche als auch weltliche Auftraggeber, die das „gelydmasiert

auff Welschen Sitten“ bei den deutschen Künstlern voraussetzten.

Themen und Abteilungen

- Das Welsche und das Deutsche
- Stilbewusstsein um 1500
- Die Entdeckung der Antike in der Kunst – Konrad Peutinger
- Ne italo cedere videamur – Die Rezeption des Welschen
- Architektur – Hans Hieber
- Jörg Breus Fresken am Alten Rathaus
- Bizzarro Assai – Die Fuggerkapelle
- Das Reiterstandbild Maximilians
- Das Ende aller Kunst?
- Tizian in Augsburg

Italienische Impulse prägen bis heute in der ehemaligen Reichsstadt Kunst und Architektur und hinterließen

nachhaltige Spuren im Stadtbild, die vom Maximilianmuseum aus in der Stadt erschlossen werden

können. Bauwerke, Brunnen, Denkmäler u.a.m., die aus Augsburg die nördlichste Stadt Italiens machten,

begleiten die Besucher auf ihrem Weg zu den beiden Standorten der Landesausstellung in der Stadt.

Es bleibt Zeit zum Mittag- und Abendessen und zur Stadterkundung auf eigene Faust.

Bitte informieren Sie Ihre Mitglieder!

<p>Anmeldung beim Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, Herrn Lindner, Tel. 861024</p>
--

Hinweis: Eine weitere Kulturreise ins vorweihnachtliche Regensburg findet am 11.12.2010 statt!